

Protokoll zur 35. Mitgliederversammlung labmed Sektion Bern

Mo.18.03.2024, Neues Anna Seiler Haus, Inselspital Bern, 3010 Bern

Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 19:33 Uhr
Anwesend: Total 32 Stimmberechtigte (inkl. Vorstand)
Vorsitz: Christina Vitali, Präsidentin labmed Sektion Bern
Protokoll: Juliette Schlatter

Vorstand labmed Sektion Bern

- Christina Vitali, Präsidentin
- Oliver Kocher, Vizepräsident / Berufspolitik
- Juliette Schlatter, Sekretariat
- Myriam Legros, Weiterbildung
- Karin Seiler, Finanzen
- Lena Skoko, Weiterbildung
- Karin Volken, Berufspolitik

Traktanden der 35. Mitgliederversammlung

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der MV 2023 Webseite*
4. Jahresbericht 2023 Webseite*
5. Bericht der Revisorinnen/Jahresrechnung 2023 Webseite*
6. Mitgliederbeitrag labmed Sektion Bern
7. Budget 2024/Mehrjahresplanung Webseite*
8. Wahlen
9. Weiterbildung/Veranstaltungen Webseite*
10. DV 24.05.2024 Verkehrshaus Luzern
11. BMA Tage Weiterbildungstag 2024 zum Thema «Dance out of Line»,
Verkehrshaus Luzern
12. Berufspolitik
13. BildungskordinatorInnen
14. OdA Gesundheit Bern
15. Anträge
16. Mutationen
17. Vpod (Berichterstattung)
18. PR-Kommission
19. Verschiedenes

1. Begrüssung

C. Vitali, Präsidentin vom Vorstand labmed Sektion Bern begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 35. Mitgliederversammlung (MV).

Sämtliche Unterlagen zur MV sind auf der [Webseite der labmed Sektion Bern](https://bern.labmed.ch/de/) aufgeschaltet.

Die Traktandenliste wurde einstimmig angenommen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als StimmzählerInnen werden einstimmig gewählt: Herr Pavlovic Rodoljub
Frau Radulovic Marina

Es sind 32 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr der Stimmen ergibt 17.

3. Protokoll der MV 2023 (Webseite*)

Das Protokoll der MV 2023 wurde rechtzeitig auf die Webseite aufgeschaltet. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2023 (Webseite*)

Der Jahresbericht wurde fristgerecht auf der [Webseite](#) aufgeschaltet.

Er wird einstimmig angenommen.

5. Bericht der Revisorinnen/Jahresrechnung 2023 (Webseite*)

Die Jahresrechnung wurde fristgerecht auf der [Webseite](#) aufgeschaltet und von K. Seiler kurz erläutert. Sie schliesst mit einem Minus von CHF 7'473.74.-.

Die MTRA sind nicht mehr bei der OdA Gesundheit Bern dabei. Dementsprechend sind die Ausgaben « Gebühren und Abgaben » für uns gestiegen. Der Aufwand für die Berner Tagung war im letzten Jahr höher im Vergleich zu den letzten Jahren. Dank Einnahmen von vorgängigen Jahren können wir trotzdem insgesamt auf dem Sektionskonto im Plus abschliessen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Stichproben der Revisorinnen K. Mosimann und C. Egermann haben gezeigt, dass sämtliche Belege der Jahresrechnung vorhanden sind und mit den Buchungen übereinstimmen. Die Revisorinnen empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und der Kassiererin, sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Wir bedanken uns bei Karin Seiler und den Revisorinnen für deren Arbeit und bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Mitgliederbeitrag labmed Sektion Bern

Es gibt keine Änderungen zum Vorjahr. Der Mitgliederbeitrag für die Sektion Bern bleibt bei CHF 40.- pro Aktivmitglied. Studierende BMA bezahlen weiterhin keine Beiträge. Der Mitgliederbeitrag wird mit einer Enthaltung genehmigt.

7. Budget 2024/Mehrjahresplanung (Webseite*)

Das Budget 2023 ist auf der [Webseite](#) aufgeschaltet und wird von K. Seiler kurz erläutert.

Die Ausgaben für das externe Sekretariat fallen ab 2024 aus und müssen nicht mehr eingeplant werden. Das Jahr 2024 wird mit einem leichten Minus von CHF 220.- budgetiert.

Die Mehrjahresplanung, sowie das Budget werden einstimmig genehmigt und wir bedanken uns bei K. Seiler für ihre Arbeit.

8. Wahlen

In diesem Jahr werden keine Wahlen durchgeführt.

Es gibt Interessierte für einen Vorstandsposten, die an dieser Sitzung heute leider nicht anwesend sind. Sie werden dieses Jahr als Beisitz einigen Sitzungen beiwohnen.

9. Weiterbildung/Veranstaltungen (Webseite*)

Die Afterworkparty fand am 08.09.2023 statt.

An der diesjährigen Berner Tagung gab es einen neuen Teilnehmerrekord. Wir lassen den Anlass in einigen Bildern Revue passieren. Myriam Legros dankt den Sponsoren, welche seit langem die Berner Tagung unterstützen und diese dadurch überhaupt möglich machen.

Ausblick 2024:

Ein Kulturanlass wird auf Anfang 2025 geplant.

Die Afterwork Party findet dieses Jahr am 14.06.2024 in der neuen Lokation, der Freibank im Wankdorf, statt.

Am 16.11.2024 dreht sich an der Berner Tagung unter dem Namen «Si mangia bene» alles rund ums Essen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Falls Anregungen oder Themenwünsche bestehen, kann man sich gerne mit Ideen unter der Sektionsadresse an den Vorstand wenden.

10. DV 24.05.2024 Verkehrshaus Luzern

Ein Hauptprojekt an der DV wird das Thema Verbandsentwicklung labmed sein. An der letztjährigen Sektionenkonferenz war dieses Thema ebenfalls bereits Teil der Diskussionen.

Lena Skoko führt das Projekt detaillierter aus. Der Verband soll neu aufgebaut und weiterentwickelt werden. Ziel ist es ebenfalls die Politik mehr zu integrieren und ein Arbeiten untereinander und miteinander zu fördern. Nach dem ersten Workshop wurde eine verfeinerte Strategy-Map entwickelt. Karin Seiler geht auf diese verfeinerte Strategy-Map genauer ein. Aus dem ersten Workshop wurden vier Themen ausgewählt und weiter vertieft. Die Kernaussage aus dieser Vertiefung bestand darin, dass mehr BMA's animiert werden sollen die DV zu besuchen. Dort können wichtige Fragen unter Beisein aller Sektionen untereinander diskutiert werden. Dazu gehören beispielsweise Fragen wie die folgenden: Wie kann man Ressourcen sparen und den Verband etwas schlanker halten? Wie sieht es bei den Weiterbildungen aus, können dort Ressourcen gespart werden? Kann das gegenseitige Netzwerk mehr genutzt werden?

11. BMA Tage Weiterbildungstag 2024 zum Thema «Dance out of Line», Verkehrshaus Luzern

Das Programm für die Tagung ist aufgeschaltet und verspricht viele spannende Themen. Ziel ist es, möglichst viele Delegierte, Mitglieder und BMA's für die Tagung zu begeistern.

12. Berufspolitik

Es finden jährlich zwei «Zäme geits Sitzungen» statt.

Besucht wurde auch eine Grosskundgebung auf dem Bundesplatz am 17.11.2023 gegen den Eingriff in die Tarife der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten von Seiten des Bundesrates. Weiter wurden für den Teuerungsausgleich und faire Löhne über 16'000 Unterschriften gesammelt.

Neu erhalten HF und FH-Studierende in der Insel Wochenende und Nachtzulagen.

BildungskoordinatorInnen

Petra Hirschi informiert die Anwesenden über behandelte Themen wie Aktualitäten in den Schulen, Erneuerungen, Rekrutierungen und Herausforderungen.

Im medi Bern wurden 2023 43 Studierende aufgenommen, eingegangen sind ca. 60 Bewerbungen. Auch für das Jahr 2024 sind wieder Aufnahmen von 43 Studierenden geplant.

Im Bildungsgang BMLD (Biomedizinische Labordiagnostik) an der Fachhochschule Wädenswil haben 2022 80 Studierende, im 2023 knapp 70 Studierende mit ihrer Ausbildung gestartet.

Im Auftrag der Bildungskommission sollen wir vermehrt auf den Nationalen Zukunftstag im November aufmerksam machen. Das medi hat einen neuen Film zum Beruf BMA erstellt. Man will damit den Rollenwechsel bei den Geschlechtern im Zusammenhang mit den Berufen fördern. Ziel ist es auch mehr männliche Studierende anziehen, weshalb dieser Tag dieses Jahr unter dem Motto: «Jungs ins Labor».

Labmed Schweiz lädt dazu ein, bei diesem Spezialprojekt mit zu machen. Der Link zur Anmeldung findet man im Protokoll [Homepage - Nationaler Zukunftstag](#) oder man kann sich bei Kathrin Bauer (kathrin.bauer@labmed.ch) melden.

13. OdA Gesundheit Bern

Die OdA Gesundheit Bern ist stark von der Pflege geprägt. Aus diesem Grund ist unsere Vertretung dort sehr wichtig, damit auch unsere Bedürfnisse eingebracht werden können.

Seit 2006 wurden die Ausbildungslöhne in der Fachhochschule und der Höheren Fachschule nicht mehr angepasst. Bezüglich der BMA-Ausbildung im Kanton Bern liegt das Ausbildungslohniveau tiefer als in anderen deutschschweizer Kantonen. Folge davon ist der «Studierendentourismus», Studierende wandern dorthin, wo der Lohn höher ist. Die OdA wird demnächst eine Empfehlung an die Betriebe herausgeben und höhere Löhne für Studierende vorschlagen. Der Kanton selber gibt keine Unterstützung für mehr Lohn in den Ausbildungsbetrieben. Diese müssten die Erhöhungen selber tragen.

Zum Berufsmarketing: Darunter gehört zum Beispiel die BAM (seit Corona gibt es diese auch in digitaler Form), der kantonale Tag der Gesundheitsberufe oder der Nationale Zukunftstag. Auf der Seite [myoda](#), die zur Info von Berufswahlvorbereitung und Praktikas in den Gesundheitsberufen dient, wurden einige Überarbeitungen vorgenommen. Darunter fallen beispielsweise ein Video zur Registrierung, sowie Infos zu Weiterbildungen wie der Umgang mit Diversität, Resilienz, Diskriminierung und Rassismus, AD(H)S in der Lehre.

CV erkundigt sich nach der Arbeitsgruppe «Fachkräftemangel». Petra Hirschi informiert, dass es viele Gruppen gibt, die eigentlich das gleiche Ziel verfolgen. Diese versucht man nun zusammenzuführen, um schneller gemeinsame Ziele zu erreichen.

CV dankt P.Hirschi für Ihre Arbeit und ihre Ausführungen.

14. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

15. Mutationen

Es gab keine Mutationen.

16. vpod (Berichterstattung)

Meret Schindler macht Erläuterungen zu den zuvor unter Traktandum 14 ausgeführten Informationen.

Lohnerhöhungen: die Löhne sind grundsätzlich bei allen HF-Ausbildungen zu tief. Über die Pflegeinitiative versucht man dies zu regeln. Die UPD und das USZ haben wieder angefangen mit Direktanstellungen. Dabei können sie den Studierenden einen Anfangslohn von 3000.- ermöglichen.

Rückblick 2023: betreffend der Schliessung der Spitäler Münsingen und Tiefenau: Für alle Betroffenen BMA's konnten gute Anschlusslösungen gefunden werden.

Zu einer Anfrage vom IFIK in Bern: Dort wurden bis zu diesem Jahr Nacht und Wochenendzulagen ausgezahlt. Mit der Begründung, diese wären eigentlich nie vorgesehen gewesen, wurde die Zulagen nach einer Finanzkontrolle nun gestrichen. Per 01.01.2025 wird diese Zulage wieder gewährt. Rückwirkend werden die vergangenen geleisteten Wochenend- und Nachtdienste den Mitarbeitern leider nicht mehr zurückerstattet.

Ausblick: Die Labore in Biel wollen zusammenschliessen und ein einheitliches Labor bilden. Wer dieses Labor führen wird, ist noch nicht bekannt.

CV bedankt sich bei Meret für Ihre Ausführungen und ihre Arbeit und zeigt auf, wie wichtig diese Verbindung zur Politik für die Laborwelt ist.

17. PR-Kommission

Lena Skoko informiert, dass wir weiterhin mehr Austritte als Eintritte in den Verband verzeichnen. Auffallend ist, dass viele Studierende nur bleiben, bis sie den vollen Mitgliederbeitrag zahlen müssen.

Das Diplomgeschenk bleibt mit der kleinen Sound Box gleich wie das Letztjährige.

Im Jahresbericht können detaillierte Informationen eingeholt werden.

18. Verschiedenes

Karin Volken hat mit dieser Mitgliederversammlung Ihre letzte Sitzung als Vorstandsmitglied. CV dankt Karin für Ihre Zeit und Arbeit im Vorstand. Sie lässt die 13 Jahre Amtszeit in Bildern Revue passieren.

Als Dank für Ihre Arbeit überreicht CV auch im Namen des gesamten Vorstands ein kleines Präsent. Karin wird weiterhin in der Kommission BMA Tage und der Commission for International Affairs tätig sein. Wir werden ihr in diesem Zusammenhang sicherlich wieder begegnen.